

Wer nichts weiß, muss alles essen: der neue Newsletter rund um österreichische Lebensmittel

Unter dem Titel „Wer nichts weiß, muss alles essen“ startet der Verein *Land schafft Leben* einen einzigartigen Newsletter rund um österreichische Lebensmittel und informiert wöchentlich über aktuelle Entwicklungen, Produktion, Gesundheit und Nachhaltigkeit.

Von den Produktionsbedingungen bei der Herstellung über die Wirkung auf den Körper bis hin zum Einfluss auf die Umwelt: Das Thema Lebensmittel tangiert viele Bereiche unseres Lebens, und dementsprechend viel gibt es auch darüber zu wissen. Bei der Fülle an verfügbaren Informationen ist es dabei gar nicht so einfach, den Überblick zu bewahren. Dem schafft der neue Newsletter des Vereins *Land schafft Leben* Abhilfe: Unter dem Titel „Wer nichts weiß, muss alles essen“ werden künftig jeden Donnerstag wissenswerte Fakten aus der Welt der Lebensmittel kompakt aufbereitet und aktuelle Entwicklungen auf diesem Gebiet in Kontext gesetzt.

Allen, die gerne öfter einen genauen Blick hinter die Kulissen unseres Lebensmittelsystems werfen möchten, soll mit dem neuen Newsletter die Gelegenheit dazu gegeben werden – von interessierten Konsumentinnen und Konsumenten über Journalistinnen und Journalisten bis hin zu all jenen, die selbst beruflich oder privat mit dem Thema Lebensmittelproduktion zu tun haben. Denn: Wer nichts weiß, muss alles essen!

[Hier geht es zur Anmeldung.](#)

Lebensmitteln auf der Spur

Seit 2014 sorgt der Verein *Land schafft Leben* für Transparenz in der Welt der Lebensmittel und schließt die Lücke zwischen Skandalisierung und Idealisierung unserer Lebensmittelproduktion. Das Ziel: Den Konsumentinnen und Konsumenten all jene Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie brauchen, um bewusste Konsumententscheidungen treffen zu können, die ihren eigenen Werten entsprechen.

Dazu verfolgt der Verein österreichische Lebensmittel von der landwirtschaftlichen Produktion über die Verarbeitung bis in den Handel und spricht mit allen an der Wertschöpfungskette Beteiligten, mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Expertinnen und Experten. Kombiniert mit umfassenden Recherchen hat sich *Land schafft Leben* so zu einer einzigartigen Informationsplattform rund um Lebensmittel entwickelt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in Text, Bild, Video und Infografiken aufbereitet und finden über die Vereinswebsite, über zahlreiche Social-Media-Kanäle, den prämierten Podcast „Wer nichts weiß, muss alles essen“ und nun auch über den gleichnamigen Newsletter ihren Weg zu den Konsumentinnen und Konsumenten.

Für Rückfragen oder ein Interview stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Carmen Brüggler, Kommunikation

Land schafft Leben

8970 Schladming | Erzherzog-Johann-Straße 248b

1010 Wien | Schwarzenbergstraße 8/1

M: +43 664 / 38 88 678

presse@landschaftleben.at

Weiterführende Links für Ihre Recherche:

- www.landschaftleben.at

Kurzinfo Land schafft Leben

„Den Menschen fehlt der Bezug zu Lebensmitteln, sie treffen ihre Konsumentscheidungen hauptsächlich über den Preis.“ Es war diese Erkenntnis, die den Bio-Bergbauern **Hannes Royer** und die Unternehmerin **Maria Fanninger** 2014 dazu veranlasst hat, zusammen mit Mario Hütter den gemeinnützigen Verein **Land schafft Leben** zu gründen und 2016 schließlich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Transparent und unabhängig klären sie seither zusammen mit ihrem Team über österreichische Lebensmittel und deren Produktion auf und schaffen Bewusstsein für die ökologischen und gesundheitlichen Auswirkungen unseres Lebensmittelkonsums. Dazu beleuchtet der Verein die gesamte Wertschöpfungskette von der Landwirtschaft über die Verarbeitungsbetriebe bis in die Gastronomie und den Handel. Die Ergebnisse der wissenschaftlich fundierten Recherchen werden in Form von Bild, Text und Video aufbereitet und sind frei unter www.landschaftleben.at zugänglich. Die beiden Gründer*innen Hannes Royer und Maria Fanninger stehen mit ihrem Verein *Land schafft Leben* für Konsument*innen ebenso wie Medienvertreter*innen als erste Ansprechpartner zu vielfältigen Themen aus der Lebensmittelwelt zur Verfügung. Auch über zahlreiche Social-Media-Kanäle, einen Newsletter und Vorträge bekommen Konsument*innen realistische Bilder, die unsere Lebensmittelproduktion weder skandalisieren, noch beschönigen. Ein besonders wichtiges Sprachrohr ist der mehrfach prämierte Podcast „Wer nichts weiß, muss alles essen“, mit dem der Verein 2023 den Ö3-Podcast-Award gewinnen konnte. *Land schafft Leben* finanziert sich über vier Säulen: Aktuell unterstützen über 60 Förderer den Verein, darunter Verarbeiter, Erzeugergemeinschaften und Vertreter des Lebensmittelhandels; zudem erhält *Land schafft Leben* seit dem Jahr 2021 eine öffentliche Förderung; weiters nimmt der Verein Gelder über Vortragstätigkeiten ein und wird von privaten Spender*innen unterstützt.